

Protokoll der Vorstandssitzung vom 25.11.2006 in Muri

Anwesend : Susanne, Thomas, Richard, Claudia
Entschuldigt : Cecile, Letizia

Traktanden:

ad 1. Aemterverteilung

Praesidium: Susanne
Aktuarin: Claudia
Kassier: Thomas
Revisor: Zbyszek wird angefragt

ad 4. Eröffnung eines PC-Kontos unter dem Namen
„arte e segni“, c/o Thomas Usteri, Luzern

ad 5. Logo Briefpapier : Wir diskutieren das vorhandene Logo (Hirsch auf Kreis) und einigen uns, es sollte weniger mit Tier, sondern eher mit Menschen zu tun haben – und das Sujet sollte eher graphisch als naturalistisch dargestellt werden. Richard möchte gerne etwas aussuchen und es graphisch bearbeiten (evt Sujet „Adoranten“). Es braucht neben Briefkopf auch Brieffuss, Postkarten.

ad 6. Homepage : www.arte-segni.ch

Was braucht es für die Webseite? Vorgefertigtes Muster oder selber eine kreieren? Richard bereitet einen Vorschlag vor, ein Freund in Basel (Jean-Luc Aeby) könnte die technische Umsetzung machen.

Wir diskutieren Copyright und Zugänglichkeit der Bilder für z.B. Schulen, Bildungsbereich, wobei der Ursprung der Bilder gezeigt werden soll. Wie steht Ernesto dazu? Bedeutung von Original und Kopie. Ernesto möchte ja mit seinen Abrieben etwas weitergeben, auch an zukünftige Generationen. Er sucht die Essenz dieser Zeichnungen herauszufiltern und weitergeben. Autorenschaft soll unbedingt mit den Bildern gekoppelt sein. Wir diskutieren auch Digitalisierung und Konservierung der Bilder, wobei das Copyright mit z.B. Wasserzeichen oder Namen von Ernesto gewährleistet wäre. Das wäre also der Shop auf der Webseite. Bestellung könnte auf Grund eines Vorbildes geschehen, zu bestellen z.B. bei einem Museum als digitalisierte Kopie. Das wäre dann ein neues Original. Ernestos persönlicher Beitrag ist, dass er die Essenz weitergeben möchte.

Bisher gibt es im Internet offenbar nur Photos der Felszeichnungen, kaum Abriebe.

Es lässt sich aber kaum verhindern, dass ein Bild auf der Webseite heruntergeladen und kopiert werden kann. Wir müssen aber mit einer gewissen Anzahl Bilder in die Webseite kommen. Diese müssen von Ernesto signiert sein. Wie will er das haben? Z.B. „ Frottage Ernesto Oeschger“. Richard wird mit Ernesto über diese technische Fragen reden. Vorerst brauchen wir von E. das Einverständnis, ein paar Bilder geben zu dürfen für die Webseite und das Faltblatt, wobei es im Faltblatt reicht, das Copyright einmalig zu erwähnen, auf der Webseite aber auf jedes einzelne Bild zu vermerken.

ad 2.

Mitgliederbeitrag : Fr. 50.-, Gönner Fr. 250.- wurde einstimmig festgelegt.

Was erhält man dafür?

- Bericht, was der Verein gemacht hat
- Jährlich eine Veranstaltung, an dem Ernesto mit Bilder einen Vortrag hält.
- Künstlerkarten von Ernesto
- Jährlicher Bericht von Ernesto über seine Arbeit und aktuellen Stand des Themas
-

ad 3. Das Faltblatt gefällt uns allen. Als Einstieg gedacht, für Neuinteressenten, mit dem Hinweis auf mehr Infos im Internet, Webseite.

Mit Einlageblatt für Anmeldung mit Papier oder über Internet-Adresse.

(Klammer : Wo werden die Adressen verwaltet? Sie sind schon im PC gespeichert, Interessenten, die wir ab sofort anschreiben könnten. Zbyszek anfragen, ob er verwalten würde. Richard würde evt. Struktur aufstellen. Beginn: 2007)

Was bekommen die Gönner ?

- Ausflug mit Ernesto (Abrieb) ?
- Ausgiebig verdanken, spontan auf Anlässe hinweisen, sonst aber demokratische Form: alle sind Mitglieder, unabhängig, wieviel sie zahlen.

Auftrag an Ernesto : sich im Faltblatt vorstellen

In der restlichen Zeit kreieren wir den Text des Faltblattes, Satz für Satz, ja sogar Wort für Wort, bis er fließend und geschmeidig wird . . .

Ad 7. hatten keine Zeit mehr dafür

Danke fürs feine Zmittag, Susanne, und die lebenswürdige Gastfreundschaft.

Fürs Protokoll : Claudia Bürki

3.12.2006